

Raubüberfälle im Seepark: Polizei fahndet jetzt nach jungem Mann mit Namen Jan

Wie bereits berichtet, kam es am 26. August 2017 kurz hintereinander im Lüner Seepark zu zwei Raubstraftaten. Ein Opfer stammt aus Bergkamen. Der 27-jährige Radfahrer, der die Polizei verständigen wollten, wurde von einigen Tätern angegriffen und schwer verletzt.

In den letzten Wochen führten zahlreiche Zeugenhinweise und umfangreiche Ermittlungen der Dortmunder Kriminalpolizei (Kripo) auf die Spur der mutmaßlichen Räuber. Derzeit suchen die Ermittler noch nach einem 16- bis 18-jährigen Mann mit dem Vornamen „Jan“. Besonders auffällig: Er soll an der Hand deutlich verkürzte Finger haben.

Damals flüchtete die Tätergruppe vom Seepark über den Kanal in Richtung Schloss Schwansbell. Von dort aus über den Sportplatz des Lüner SV in Richtung Innenstadt Lünen. Die Polizei bittet an dieser Stelle noch einmal, dass sich weitere Opfer der Tätergruppe direkt an die Polizeiwache in Lünen wenden. Gleiches gilt für weitere Mittäter oder vor allem aufmerksame Hinweisgeber. Sie alle treiben die Ermittlungen der Kripo erheblich voran.

Jeder Hinweis kann auch telefonisch direkt an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund gegeben werden – Rufnummer: 0231-132-7441.

Einbruch in Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“: Zwei Kisten Bier gestohlen

In der Zeit von Mittwoch auf Donnerstag sind Unbekannte zwischen 19.00 und 10.30 Uhr in mehrere Gebäude der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“ an der Töddinghauser Straße eingebrochen. Neben dem Vereinsheim verschafften sie sich noch Zutritt zu zwei Lauben und einem Geräteschuppen. Gestohlen wurden zwei Kisten Bier.

Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Hund schlägt Alarm: Einbrecher schleicht sich durch die Terrassentür ein und flüchtet vor Hausbewohnerin

Am Mittwochmorgen hat die Bewohnerin eines Reihenhauses an der Rünther Straße eine böse Überraschung erlebt. Gegen 9.45 Uhr hatte sie die Terrassentür im Erdgeschoss geöffnet und ist dann ins Obergeschoss gegangen. Als sie kurz danach den Hund bellen hörte, ging sie zurück in die untere Etage und überraschte einen ihr unbekanntem Mann im Wohnzimmer.

Der flüchtete daraufhin und nahm noch Dekoration vom Schrank mit. Er flüchtete durch den Garten in Richtung Rünther Straße. Beschrieben wird der Mann als etwa 25 – 30 Jahre und 1,70 – 1,75m groß. Er soll ein osteuropäisches Erscheinungsbild und schwarze Haare haben. Bekleidet war er mit einer dunklen Jacke und einer Jeans.

Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Wohnungseinbruch am Dienstagabend im Sundern in Oberaden

Am Dienstagabend brachen Unbekannte in ein Haus in der Straße Im Sundern in Oberaden ein. Zwischen 20.15 und 22.00 Uhr gelangten die Täter durch die Terrassentür ins Gebäude. Dort durchsuchten sie mehrere Räume. Ob etwas entwendet wurde, kann noch nicht gesagt werden. Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02303 921 7320 oder 921 0.

Einbrecher versuchten

vergeblich Tresor der Bäckerei-Filiale Heuel an der Schulstraße zu öffnen

Die Kunden von Netto an der Schulstraße in Weddinghofen haben es am Mittwochmorgen gesehen: Unbekannte hatten sich in der Nacht auf dem Parkplatz an einem Tresor zu schaffen gemacht. Sie konnten ihn aber nicht aufbrechen.

Der Tresor stammt aus der Filiale der Bäckerei Heuel. Die Einbrecher hatten ihn in der Zeit von 20 Uhr am Dienstag bis 5 Uhr am Mittwoch ins Freie geholt und ließen ihn ungeöffnet zurück. Ganz ohne Beute zogen sie allerdings nicht davon. Aus einer Schale nahmen sie etwas Bargeld mit.

Die Polizei sucht jetzt nach Zeugen. Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02303 921 7320 oder 921 0.

15 Tonnen schwere Blechpresse macht sich im Kamener Kreuz selbstständig

Am Dienstagmorgen machte sich gegen 7.27 Uhr aus bisher unbekanntem Gründen, im Kamener Kreuz auf der A1 in Richtung Köln, ein „etwas“ größeres Maschinenteil auf einem Sattelaufleger „selbstständig“ und fiel auf die Fahrbahn.



Eine 15 Tonnen schwere Blechpresse mach sich im Kamener Kreuz auf einem Sattelaufleger selbstständig und führt zu langen Staus. Foto: Polizei

Nach ersten Angaben des LKW-Fahrers, einem 46-Jährigen aus Rumänien, fuhr dieser mit seinem Sattelzug auf dem rechten Fahrstreifen. Plötzlich scherte vor ihm ein PKW ein. Der 46-Jährige bremste ab, wodurch das Maschinenteil (Eine „Blechpresse“, 2,5x2x2 Meter, Eigengewicht über 14 Tonnen) ins Rutschen geriet, die rechte Wand des Auflegers durchbrach und auf die Fahrbahn fiel. Die Maschine rutschte dann nach rechts gegen die Fahrbahntrennung.

Durch den Alleinunfall verletzte sich glücklicherweise niemand. Während der Bergungsarbeiten kam es zeitweilig zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Der Einsatz war für die Polizei gegen 10.40 Uhr beendet.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 105.000 Euro.

56-Jährige durch Explosion schwer verletzt: Beim Wechseln der Sauerstoffflasche fürs Beatmungsgerät geraucht

Am Montag hat eine 56-jährige Frau in Oberaden bei einer Verpuffung Verbrennungen im Gesicht erlitten.

Gegen 10.15 Uhr erhielten Feuerwehr und Polizei Nachricht über eine Explosion in einem Einfamilienhaus in der Burgstraße. In dem Haus wurde die verletzte Frau angetroffen. Sie gab an, dass sie die Sauerstoffflaschen an ihrem Beatmungsgerät gewechselt hat. Da sie gleichzeitig dabei rauchte, kam es zu einer Verpuffung, die zu den Verletzungen führten. Die 56-Jährige wurde in eine Spezialklinik gebracht. Das Haus wurde nicht beschädigt. Das Beatmungsgerät wurde durch die Feuerwehr gesichert.

31-jähriger Bewohner durch Brand eines Bauernhauses in

Methler verletzt

In der Nacht zu Sonntag wurden Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei von zwei jungen Männern gegen 2.20 Uhr zum Brand eines Bauernhauses in die Straße Altenmethler in Methler gerufen. Dabei wurde ein 31-jähriger Hausbewohner schwer verletzt. Er wurde zunächst durch die Rettungskräfte vor Ort versorgt und anschließend zu einem Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr löschte den Brand; es entstand erheblicher Sachschaden.



Foto: privat



Die beiden jungen Männer waren in einem Auto auf der A2 unterwegs. Von dort sahen sie das Feuer und fuhren die an der Ausfahrt Kamen/Bergkamen von der Autobahn. Zwischenzeitlich hatten sie über Google Maps den Standort des brennenden Bauernhauses ermittelt und die Feuerwehr alarmiert. Allerdings hatte Google Maps die Adresse mit Altenmethler 6 angegeben. Deshalb gingen die Rettungskräfte zunächst davon aus, dass der Hof Worthmann in

Flammen stehen würde.

Tatsächlich brannte es beim Nachbarn. Dieser Hof wurde vom ehemaligen Besitzer vor rund einem Dreivierteljahr verkauft. Zurzeit laufen dort Umbauarbeiten. Die schnelle Alarmierung und das rasche Eingreifen der Feuerwehr, aber auch der Umstand, dass es in der Nacht zu Sonntag relativ windstill war, verhinderte ein Übergreifen der Flammen auf andere Gebäude.

Unterstützt wurde die Kamener Feuerwehr durch die Löschgruppe Weddinghofen und Oberaden, die in Methler bis 6 Uhr früh im Einsatz waren.

Die Kriminalpolizei Dortmund hat die Ermittlungen übernommen.



Am Sonntagmorgen hat die Kripo die Ermittlungen aufgenommen.
Foto: Ulrich Bonke

31-jähriger Bewohner durch Brand eines Bauernhauses in Methler schwer verletzt

In der Nacht zu Sonntag wurden Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei gegen 2.20 Uhr zum Brand eines Bauernhauses in die Straße Altenmethler in Methler gerufen. Dabei wurde ein 31-jähriger Hausbewohner schwer verletzt. Er wurde zunächst durch die Rettungskräfte vor Ort versorgt und anschließend zu einem

Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr löschte den Brand; es entstand erheblicher Sachschaden. Die Kriminalpolizei Dortmund hat die Ermittlungen übernommen.

Vandalismus am Aussichtsturm an der Ökologiestation – Zeugen gesucht

Am Samstag informierten Zeugen gegen 18.55 Uhr die Polizei über eine Gruppe von vier jungen Männern, die offenbar Feuer am Aussichtsturm machten. Bevor die Polizei eintraf, flüchteten die vier Personen – drei mit dem Fahrrad, einer mit einem schwarzen Roller. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Apfelbaum abgerissen, eine Parkbank durch Feuer beschädigt und der Aussichtsturm Nähe Ökologiestation Westenhellweg mit Graffiti beschmiert wurden. Die Sachschadenhöhe wird auf 500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Mülltonne brennt – Zeugen gesucht

Am Freitagabend wurden Polizei und Feuerwehr gegen 20.44 Uhr in die Wichernstraße in Rünthe gerufen. Dort brannte eine Mülltonne. Das Feuer beschädigte auch einen Gartenzaun sowie das Holz eines Balkons. Die Sachschadenhöhe wird auf 2000 Euro

geschätzt. Ob vorsätzliche oder fahrlässige Brandstiftung vorliegt, kann derzeit noch nicht festgestellt werden. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.